

Besondere Leistungen haben einen Anspruch auf ein besonderes Dankeschön. Im Auftrag des Präsidiums des Deutschen Schützenbundes wurde Josef Rodenbusch, der derzeit für den KKSV Ergeshausen, den Schützenverein Dietkirchen und für die Bopparder Schützengesellschaft aktiv ist, von Wolfgang Hartwig, dem Vorsitzenden des Schützenbezirks Koblenz, das Ehrenkreuz des DSB in Silber verliehen. Neben seinen zahlreichen Aufgaben in den Vereinen als Abteilungsleiter Pistole, als lizenzierter Schieß- und Jugendleiter und als zuverlässiger Standwart, wird er aufgrund seiner profunden Sachkompetenz von seinen SchützenkollegInnen als erfahrener Ratgeber in allen Schützenfragen und als bereitwilliger Helfer bei Meisterschaften des Schützenbezirks und des Schützenkreises Unterlahn hochgeschätzt.

Die Chronologie der Funktionärstätigkeiten des passionierten Sportschützen begann bereits 1988, damals noch im Württembergischen Winterlingen. Über Vorstandsämter bei der Schützengesellschaft Urbar und dem Schützenkreis 111 Koblenz führte sein Weg 1999 in die erweiterte Spitze des Schützenbezirks 11 Koblenz. Zunächst als Delegierter und Ligareferent Pistole avancierte Josef Rodenbusch 2006 schließlich zum Geschäftsführer des Bezirkes, einen Posten, den er dort bis heute ausübt und von 2009 bis 2011 auch für das Gebiet Süd des Rheinischen Schützenbundes innehatte.

Unzählige sportliche Erfolge auf Bezirks- und Landesebene, regelmäßige Starts bei Deutschen Meisterschaften und bei hochrangigen Turnieren im Ausland, zuletzt bei der 41. Weltmeisterschaft der Militärschützen 2006 in Norwegen, brachten dem gelernten Industriekaufmann und ehemaligen Berufssoldaten unter seinen Mitkonkurrenten hohes Ansehen ein.

Vielfach geehrt von Schützenseite und von den Sportbünden Rheinland-Pfalz und Rheinland, stellt die jetzige Auszeichnung den vorläufigen Höhepunkt der Würdigung der Verdienste von Josef Rodenbusch um das Schützenwesen dar.

Foto v.l.: Der Geehrte Josef Rodenbusch, Bezirksvorsitzender Wolfgang Hartwig